

Das Geheimnis der Jinchuuriki

Das Finale beginnt

Von twinsis-yashi

Kapitel 3: Aufbruch

hey-ho^^

sorry das das alles jezz soooooo lange gedauert hat, aba i-wie fehlte mir zum einem die lust zum schreiben und zum anderen die Zeit...

Ich Bitte daher um Verzeihung alle die diese ff lesen und besonders diejenigen, die sie auf der favo-liste haben!!!!!!

sich bei allen entschuldigt

aba jezz kommt erstmal das 3.Kapitel^^

Viel spaß

Kapitel 3: Aufbruch

Am nächsten Morgen versammelten sich alle Ninjas, wie verabredet, pünktlich um 7 Uhr vor den Toren Konohas.

Nur die neuen Sannin waren noch nicht da.

„Wo bleiben die denn?“, fragte Kiba etwas ungeduldig und kraulte Akamaru hinter den Ohren. „Uns sagen, wir sollen nicht zu spät kommen, aber selbst ihrem Sensei nacheifern!“, regte sich Ino auf und war schon kurz davor, die umliegenden Bäume zu Kleinholz zu verarbeiten. Einige der jungs nahmen vorsichtshalber Sicherheitsabstand. „A-Aber Ino...“, versuchte Hinata sie zu beruhigen, aber Shino legte ihr eine Hand auf die Schulter und sagte: „Lass sie! Es ist einfach ihre Art mit den Geschehnissen der letzten Zeit umzugehen.“ Hinata nickte nur und sah der Blondhaarige mit einem mitleidigem Blick zu, wie sie ihrer Wut freien Lauf ließ.

„Jeder verarbeitet Dinge auf seine eigene Art.“, mischte sich nun auch Shikamaru in das Gespräch mit ein. „Die Einen erzählen es, Andere scheiben es auf und wiederum Andere tun es im Stillen. Das kommt ganz auf den Charakter an.“

Temari gab dazu Ausnahmsweise mal keinen Kommentar ab, was Shikamaru doch schon überraschte. Schließlich unterbrach sie ihn fast immer. Aber die Suna-Nin schaute nur mit einem undefinierbaren Blick zu Ino.

//Ob sie das doch mehr mitgenommen hat, als sie zugibt? Bestimmt! Temari ist nicht das sensible Mädchen, dass rumheult. Sie verbirgt ihre Gefühle...// , dachte sich

Shikamaru.

In dem Augenblick erschien Team 7 in einer Rauchwolke. Naruto, mit seinem üblichen Grinsen, kratzte sich am Hinterkopf und sagte: „Tut uns Leid, aber wir mussten noch ein paar Dinge mit Shizune klären.“

„Sind denn alle da?“, fragte Sakura und schaute in die Runde.

„Es haben alle nur noch auf euch gewartet!“, antwortete Ino mit etwas säuerlicher Miene. //Na, die ist aber gut drauf!// , dachte sich Sakura. //Aber wer kann es ihr verdenken? Mir geht es auch nicht gerade besser...//

Sasukes Gesicht war wie immer ausdruckslos, als er aufbrechen wollte.

„Warte!“ Neji hielt ihn zurück und Lee ergriff das Wort: „Dürfen wir eigentlich auch erfahren, wohin die Reise geht? Ich meine, wir wissen so ziemlich gar nichts!“

„Stimmt!“, pflichtete Tenten ihm bei. „Ohne Informationen können wir uns schlecht auf die Mission einstellen.“

Sasuke seufzte, bevor er sagte: „Ihr werdet es noch früh genug erfahren!“

„Aber...“, setzte Kankuro an, wurde jedoch von Sakura unterbrochen: „Später! Im Moment ist es zu gefährlich, derartige Informationen preis zu geben.“

Jetzt war Lee daran verwirrt drein zu blicken. //Wenn das so ist, müsste es sich ungefähr um eine S-Rang Mission handeln! Diese sind doch aber nur für Jo-Nin und Anbus...// „Lee, jetzt komm endlich!“, rief Tenten ihm zu, da die anderen gerade eben los gegangen waren. Er beeilte sich und schloss mühelos auf.

Sie waren nun schon seit mehreren Stunden unterwegs, ohne jegliche feindliche Präsenz zu spüren. Deshalb ließ Lee seine Gedanken wieder fallen und schloss sich einer Wette zwischen Kiba und Naruto an.

Neji behielt weiterhin die Umgebung im Auge und wurde zwischendurch mal von Hinata abgelöst.

Alles in allem war es ruhig. Zu ruhig für Sasukes Geschmack. //Irgendetwas stimmt hier nicht, aber solange alles Normal verläuft, kann ich nichts machen! Die Anderen scheinen nichts zu bemerken.// Sakura merkte, das ihren Teamkollegen etwas beschäftigte. Ihre Intuition verriet ihr, das in nächster Zeit etwas passieren würde. Auch Naruto verspürte eine leise Ahnung, schob diese aber schnell beiseite. Er würde noch früh genug herausfinden, was da auf sie zukam.

„Hah! Ich bin fast da. Ich werde gewinnen!“, kam es freudig von ihm.

„Freu dich nicht zu früh, Naruto!“, rief Kiba direkt hinter ihm und Akamaru jaulte aufgeregt. Beide legten wie auf Kommando noch einen Zahn zu.

Sie haben gewettet, wer als erstes den See erreicht, an dem sie die Nacht verbringen würden. Neji hatte ihn kurz zuvor entdeckt.

Es war ein Kopf an Kopf Rennen zwischen den beiden, bis plötzlich etwas direkt vor ihnen auftauchte und sie zu einer Vollbremsung zwang...

büdde net enttäuscht sein, hab nun am ende noch ein klein wenig hinzugefügt^^'
würd mich freuen wenn ihr trotz allem viele Kommis da lassen würdet
fleh

Schüssel mit Bonbons hinstell

bis demnächst
eure twinsis-yashi

(kleine Namensänderung, kann sein dass bei den anderen kappis noch mein alter name steht ^^')